

Diese emissionspezifische Zusammenfassung ist eine Übersetzung der emissionspezifischen Zusammenfassung, die den Endgültigen Bedingungen für die Emission der AUD 100.000.000 3,625 Prozent Schuldverschreibungen fällig 19. Juni 2017 begeben durch Toyota Finance Australia als Anlage beigefügt ist und wurde unter der alleinigen Verantwortung der für die Endgültigen Bedingungen verantwortlichen Personen erstellt.

## EMISSIONSSPEZIFISCHE ZUSAMMENFASSUNG

Zusammenfassungen bestehen aus vorgeschriebenen Angaben, den sogenannten "Punkten". Diese Punkte sind in Abschnitte mit der Bezeichnung A-E nummeriert (A.1 – E.7). Diese Zusammenfassung enthält alle Punkte, die in eine Zusammenfassung für diese Art von Schuldverschreibungen und Emittentinnen aufzunehmen sind. Da einige Punkte nicht zu berücksichtigen sind, kann die Nummerierung Lücken aufweisen. Auch wenn ein Punkt wegen der Art der Wertpapiere und der Emittentinnen in die Zusammenfassung aufgenommen werden muss, ist es möglich, dass bezüglich dieses Punktes keine relevanten Angaben gemacht werden können. In einem solchen Fall ist in der Zusammenfassung eine kurze Beschreibung des Punktes mit dem Vermerk "Entfällt" enthalten.

### Abschnitt A – Einleitung und Warnhinweise

Punkt	Angaben	
A.1	Warnhinweise	Diese Zusammenfassung ist als Einführung zum Prospekt und den jeweiligen Endgültigen Bedingungen zu verstehen. Der Anleger sollte jede Entscheidung zur Anlage in die Schuldverschreibungen auf die Prüfung des gesamten Prospekts, einschließlich der durch Verweis aufgenommenen Dokumente und der Endgültigen Bedingungen, stützen. Nach der Umsetzung der einschlägigen Bestimmungen der Prospektrichtlinie in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums kann eine Emittentin, Toyota Financial Services Corporation („TFS“) oder Toyota Motor Corporation („TMC“), in einem betreffenden Mitgliedstaat ausschließlich aufgrund dieser Zusammenfassung, einschließlich Übersetzungen derselben, haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts und den anwendbaren Endgültigen Bedingungen gelesen wird, oder, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts und den anwendbaren Endgültigen Bedingungen gelesen wird, keine Schlüsselinformationen (wie in Artikel 2.1(s) der Prospektrichtlinie definiert) vermittelt, um den Anlegern bei der Prüfung der Frage, ob sie in die Schuldverschreibungen investieren sollen, behilflich zu sein. Für den Fall, dass vor einem Gericht im Europäischen Wirtschaftsraum Ansprüche aufgrund der in dem Prospekt und in den Endgültigen Bedingungen enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der Kläger in Anwendung der geltenden Rechtsvorschriften des entsprechenden Mitgliedstaates, in dem der Anspruch geltend gemacht wird, die Kosten der Übersetzung des Prospekts und der anwendbaren Endgültigen Bedingungen vor Prozessbeginn zu tragen haben.
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Prospekts	Es können bestimmte Tranchen von Schuldverschreibungen mit einer Stückelung von unter EUR 100.000 (oder dem Gegenwert in einer anderen Währung) unter Umständen angeboten werden, unter denen keine Ausnahme von der Pflicht zur Veröffentlichung eines Prospekts nach der Prospektrichtlinie besteht. Ein solches Angebot wird als „Nicht-befreites Angebot“ bezeichnet. Die Emittentin stimmt der Verwendung ihres Basisprospekts (d. h. aller Informationen im Prospekt, mit Ausnahme von Informationen im Zusammenhang mit einer der anderen Emittentinnen) in Verbindung mit einem Nicht-befreiten Angebot von Schuldverschreibungen unter folgenden Bedingungen zu:
		(i) Die Zustimmung gilt nur während der in Absatz 9 des Teils B der anwendbaren Endgültigen Bedingungen angegebenen Angebotsfrist;
		(ii) die einzigen Anbieter, die zur Verwendung des Basisprospekts der Emittentin berechtigt sind, um das Nicht-befreite Angebot der Schuldverschreibungen abzugeben, sind (a) National Australia Bank Limited ABN 12 004 044 937 und The Toronto-Dominion Bank (die "Manager") und (b) jeder Finanzintermediär, der befugt ist, solche Angebote gemäß der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente 2004/39/EG abzugeben und der ordnungsgemäß direkt oder indirekt von der Emittentin bestellt wurde, solche Angebote abzugeben, vorausgesetzt, dass dieser Finanzintermediär auf seiner Website angibt, (I) dass er ordnungsgemäß als Finanzintermediär bestellt worden ist, um die Schuldverschreibungen während der Angebotsfrist anzubieten, (II) dass er sich hinsichtlich solcher Nicht-befreiten Angebote auf den Basisprospekt der Emittentin mit Zustimmung der Emittentin stützt und (III) die an diese Zustimmung geknüpften Bedingungen angibt (die „Platzeure“);
		(iii) die Zustimmung erstreckt sich nur auf die Verwendung des Basisprospekts der Emittentin, um Nicht-befreite Angebote der Schuldverschreibungen in den maßgeblichen Mitgliedstaaten abzugeben, die in Absatz 9 des Teils B aufgeführt sind; und
		(iv) die Zustimmung unterliegt den in Absatz 9 des Teils B der anwendbaren Endgültigen Bedingungen angegebenen anderweitigen Bedingungen.

		<b>Jeder Anbieter, auf den vorstehender Unterabsatz (ii)(b) zutrifft, und der alle anderen oben genannten Bedingungen erfüllt und den Basisprospekt der Emittentin in Verbindung mit einem Nicht-befreiten Angebot verwenden möchte, muss für die Dauer der Angebotsfrist auf seiner Website angeben, (i) dass er ordnungsgemäß als Finanzintermediär bestellt worden ist, um die Schuldverschreibungen während der Angebotsfrist anzubieten, (ii) dass er sich hinsichtlich solcher Nicht-befreiten Angebote auf den Basisprospekt der Emittentin mit Zustimmung der Emittentin stützt und (iii) die an die Zustimmung geknüpften Bedingungen angeben.</b>
		Die Emittentin übernimmt innerhalb der Rechtsordnungen, auf die sich die Zustimmung zur Verwendung des Prospekts erstreckt, die Verantwortung für den Inhalt des Prospekts gegenüber Anlegern, die Schuldverschreibungen im Rahmen eines Nicht-befreiten Angebots von Personen erwerben, die die Zustimmung erhalten haben, den Prospekt in diesem Sinne gemäß den vorhergehenden Absätzen zu verwenden, vorausgesetzt, dass ein solches Nicht-befreites Angebot in Übereinstimmung mit allen an diese Zustimmung geknüpften Bedingungen unterbreitet wurde.
		<b>EIN ANLEGER, DER SCHULDVERSCHREIBUNGEN IM RAHMEN EINES NICHT-BEFREITEN ANGEBOTS VON EINEM ANDEREN ANBIETER ALS DER EMITTENTIN ERWERBEN MÖCHTE ODER ERWIRBT, KANN DIESE IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN BESTEHENDEN BEDINGUNGEN UND ANDERWEITIGEN VEREINBARUNGEN ZWISCHEN DEM ANBIETER UND DEM ANLEGER, DARUNTER PREIS, ZUTEILUNGEN UND ABWICKLUNGSVEREINBARUNGEN, ERWERBEN, UND ANGEBOTE UND VERKÄUFE DIESER SCHULDVERSCHREIBUNGEN VON DIESEM ANBIETER AN EINEN ANLEGER ERFOLGEN IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DIESEN BEDINGUNGEN UND VEREINBARUNGEN. DIE EMITTENTIN WIRD NICHT ZUR PARTEI DIESER BEDINGUNGEN UND VEREINBARUNGEN MIT SOLCHEN ANLEGERN IN VERBINDUNG MIT DEM NICHT-BEFREITEN ANGEBOT ODER VERKAUF DER MASSGEBLICHEN SCHULDVERSCHREIBUNGEN. DEMENTSPRECHEND ENTHALTEN DER PROSPEKT UND DIE ANWENDBAREN ENDGÜLTIGEN BEDINGUNGEN KEINE DIESBEZÜGLICHEN INFORMATIONEN. DER ANLEGER MUSS SICH ZUM ZEITPUNKT EINES SOLCHEN ANGEBOTS ZWECKS BEREITSTELLUNG DIESER INFORMATIONEN AN DEN ANBIETER WENDEN, UND DER ANBIETER IST FÜR SOLCHE INFORMATIONEN VERANTWORTLICH. WEDER DIE EMITTENTIN NOCH EIN MANAGER NOCH EIN DEALER IST IN BEZUG AUF DIESE INFORMATIONEN GEGENÜBER EINEM ANLEGER VERANTWORTLICH ODER HAFTBAR.</b>

#### Abschnitt B – Emittentin

<b>Punkt</b>	<b>Angaben</b>	
B.1	Gesetzliche und kommerzielle Bezeichnung der Emittentin	Toyota Finance Australia Limited („TFA“)
B.2	Sitz/Rechtsform/ Geltendes Recht/Land der Gründung	TFA ist eine gemäß dem australischen Corporations Act von 2001 gegründete Aktiengesellschaft mit Sitz in New South Wales, Australien.
B.4b	Trendinformationen	Entfällt; es gibt keine bekannten Trends, Unsicherheiten, Nachfragen, Verpflichtungen oder Vorfälle, die voraussichtlich die Aussichten der Emittentin im laufenden Geschäftsjahr wesentlich beeinflussen dürften.
B.5	Beschreibung der Gruppe	Die Emittentin ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von TFS, einer japanischen Corporation. TFS ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des japanischen Holding-Unternehmens TMC, einer japanischen Corporation, die die Muttergesellschaft des Toyota-Konzerns ist.
B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Entfällt; der Prospekt enthält keine Gewinnprognosen oder -schätzungen.
B.10	Einschränkungen im Bestätigungsvermerk	Entfällt; es gibt keine Einschränkungen in dem bzw. den Bestätigungsvermerk(en) zu den geprüften Jahresabschlüssen für die Geschäftsjahre zum 31. März 2013 und 31. März 2012.
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen von TFA	Die folgenden ausgewählten Finanzinformationen wurden ohne wesentliche Anpassung dem geprüften Konzernabschluss im Geschäftsbericht (Annual Financial Report) von TFA für das Geschäftsjahr zum 31. März 2013 und dem ungeprüften verkürzten Zwischenabschluss von TFA für den Sechsmonatszeitraum zum 30. September 2013 entnommen, der in Übereinstimmung mit den Australischen Rechnungslegungsstandards und -auslegungen (Australian Accounting Standards and Interpretations), wie sie vom Australian Accounting Standards Board veröffentlicht wurden, sowie dem australischen Corporations Act erstellt wurde und den International Financial Reporting Standards, wie sie vom International Accounting Standards Board veröffentlicht wurden, entspricht.

**Bilanz zum 30. September und 31. März**

	Konsolidiert 30. September 2013	Konsolidiert 31. März 2013	Konsolidiert 31. März 2012
	(Tsd. AUD)	(Tsd. AUD)	(Tsd. AUD)
<b>Vermögenswerte</b>			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente .....	632.527	298.863	179.200
Kredite und Forderungen .....	12.872.421	12.528.096	10.690.263
Derivative Finanzinstrumente.....	220.043	48.835	57.506
Nach der Equity-Methode bewertete Beteiligungen.....	56.873	52.569	51.754
Immaterielle Vermögenswerte	38.806	36.433	34.531
Sachanlagen .....	15.216	10.372	8.822
Latente Steueransprüche .....	26.694	26.355	18.600
Sonstige Vermögenswerte.....	35.891	21.049	30.410
<b>Summe Vermögenswerte</b> .....	<u>13.898.471</u>	<u>13.022.572</u>	<u>11.071.086</u>
<b>Schulden</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Banken und anderen Finanzinstituten .....	5.803.577	5.670.973	5.644.844
Anleihen und Commercial Paper .....	6.606.397	5.587.106	4.017.841
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.....	214.535	335.796	-
Derivative Finanzinstrumente.....	179.605	366.046	341.293
Sonstige Verbindlichkeiten .....	292.157	307.235	368.017
<b>Summe Schulden</b> .....	<u>13.096.271</u>	<u>12.267.156</u>	<u>10.371.995</u>
<b>Vermögenswerte abzüglich Schulden</b> .....	<u>802.200</u>	<u>755.416</u>	<u>699.091</u>
<b>Eigenkapital</b>			
Eingebrachtes Eigenkapital .....	120.000	120.000	120.000
Rücklagen .....	2.058	(3.617)	(4.608)
Gewinnrücklagen.....	680.142	639.033	583.699
<b>Summe Eigenkapital</b> .....	<u>802.200</u>	<u>755.416</u>	<u>699.091</u>

**Gesamtergebnisrechnung für die Sechsmonatszeiträume zum 30. September und die Geschäftsjahre zum 31. März**

	Konsolidiert 30. September 2013	Konsolidiert 30. September 2012	Konsolidiert 31. März 2013	Konsolidiert 31. März 2012
	(Tsd. AUD)	(Tsd. AUD)	(Tsd. AUD)	(Tsd. AUD)
Zinserträge und ähnliche Erträge .....	433.581	422.083	841.680	805.998
Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen .....	<u>(271.593)</u>	<u>(320.446)</u>	<u>(555.699)</u>	<u>(561.664)</u>
<b>Finanzergebnis</b> .....	161.988	101.637	285.981	244.334
Sonstige Erträge .....	16.633	13.276	22.818	18.216
<b>Operatives Ergebnis</b> .....	178.621	114.913	308.799	262.550
Notleidende und zweifelhafte Forderungen.....	(21.981)	(25.418)	(53.664)	(37.800)
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer.....	(37.643)	(34.000)	(68.442)	(60.285)
Abschreibungen.....	(7.620)	(5.869)	(13.136)	(8.724)
Aufwendungen für IT und Kommunikation .....	(4.486)	(3.492)	(8.418)	(7.499)
Aufwendungen für Vertrieb und Marketing .....	(2.700)	(3.224)	(9.182)	(22.272)
Raumkosten.....	(2.878)	(2.542)	(5.482)	(4.744)
Sonstige Aufwendungen .....	(8.558)	(7.568)	(16.005)	(12.899)
Nach der Equity-Methode bilanzierte Ergebnisanteile assoziierter Unternehmen.....	3.985	3.268	7.038	7.262
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b> .....	96.740	36.068	141.508	115.589
Ertragsteuern .....	<u>(26.641)</u>	<u>(9.287)</u>	<u>(39.906)</u>	<u>(30.249)</u>
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern, den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen</b> .....	70.099	26.781	101.602	85.340
<b>Sonstiges Ergebnis</b>				
<i>Beträge, die als Gewinn oder Verlust eingestuft werden können</i>				
Differenzen aus der Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe .....	5.675	574	991	3.566
<b>Gesamtergebnis, den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen</b> .....	<u>75.774</u>	<u>27.355</u>	<u>102.593</u>	<u>88.906</u>

		Es gab keine wesentliche Veränderung der Finanzlage oder der Handelsposition von TFA und ihren konsolidierten Tochtergesellschaften (als Ganzes betrachtet) seit dem 30. September 2013, dem Datum des zuletzt veröffentlichten Abschlusses von TFA. Es gab keine wesentliche nachteilige Veränderung der Finanzlage oder der Aussichten von TFA und ihren konsolidierten Tochtergesellschaften (als Ganzes betrachtet) seit dem 31. März 2013, dem Datum des zuletzt veröffentlichten geprüften Abschlusses von TFA.
B.13	Ereignisse, die die Zahlungsfähigkeit der Emittentin beeinträchtigen	Entfällt; es gab keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der Emittentin, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.
B.14	Abhängigkeit von anderen Unternehmen der Gruppe	Das Geschäft der Emittentin ist wesentlich vom Verkauf von Toyota- und Lexus-Fahrzeugen in Australien über ihren Hauptvertrags Händler Toyota Motor Corporation Australia Limited abhängig. Darüber hinaus ist TFA auch von der Performance von Toyota Finance New Zealand Limited abhängig, soweit TFA an diesem Unternehmen beteiligt ist.
B.15	Haupttätigkeiten	Die Haupttätigkeit der Emittentin besteht darin, Kunden und Kfz-Händlern in ganz Australien Finanzierung für Kleinkunden (darunter Kredite und Leasing für Privat- und Geschäftskunden) und Großkunden (darunter Kredite und Besitzüberlassung ( <i>bailment</i> ) an Kfz-Händler) bereitzustellen.
B.16	Beherrschende Anteilseigner	Das gesamte ausstehende Stamm- bzw. Grundkapital und alle stimmberechtigten Aktien der Emittentin befinden sich im unmittelbaren Eigentum von TFS. TFS ist eine hundertprozentige Holding-Tochtergesellschaft von TMC. Folglich beherrscht TFS effektiv die Emittentin und kann die Zusammensetzung des Verwaltungsrats der Emittentin direkt beeinflussen und die Geschäftsführung und Geschäftspolitik der Emittentin bestimmen.
B.17	Ratings	<p>Die vorrangigen langfristigen Verbindlichkeiten der Emittentin wurden von Moody's Japan K.K. („<i>Moody's Japan</i>“) mit Aa3/Ausblick Stabil und von Standard &amp; Poor's Ratings Japan K.K. („<i>Standard &amp; Poor's Japan</i>“) mit AA-/Ausblick Stabil eingestuft. Moody's Japan und Standard &amp; Poor's Japan sind nicht in der Europäischen Union ansässig und haben keine Registrierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 („<i>Verordnung über Ratingagenturen</i>“) beantragt. Allerdings haben Moody's Investors Service Ltd. die Ratings von Moody's Japan und Standard and Poor's Credit Market Services Europe Limited die Ratings von Standard &amp; Poor's Japan in Übereinstimmung mit der Verordnung über Ratingagenturen übernommen. Moody's Investors Service Ltd. und Standard &amp; Poor's Credit Market Services Europe Limited sind jeweils in der Europäischen Union ansässig und gemäß der Verordnung über Ratingagenturen registriert.</p> <p>Die Ratings der Emittentin hängen zu einem großen Teil von vorhandenen Sicherungsvereinbarungen (Credit Support Agreements) mit TFS und TMC, die nachfolgend beschrieben werden, und von der Finanz- und Ertragslage von TMC und deren konsolidierten Tochtergesellschaften ab. Siehe auch nachstehenden Abschnitt „<i>Ratings</i>“ in Bezug auf TMC.</p> <p>Die zu begebenden Schuldverschreibungen werden voraussichtlich das Rating AA- von Standard &amp; Poor's Ratings Japan K.K. und Aa3 von Moody's Japan K.K. erhalten. Ein Wertpapierrating stellt keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten von Wertpapieren dar und kann von der Ratingagentur jederzeit korrigiert oder zurückgezogen werden.</p>
B.18	Sicherungsvereinbarungen	<p>Die Schuldverschreibungen werden durch bestimmte Sicherungsvereinbarungen (Credit Support Agreements), die japanischem Recht unterliegen, begünstigt, und zwar eine Sicherungsvereinbarung zwischen TMC und TFS vom 14. Juli 2000, ergänzt durch eine ergänzende Sicherungsvereinbarung vom 14. Juli 2000 und eine ergänzende Sicherungsvereinbarung Nr. 2 vom 2. Oktober 2000 (zusammen die „<i>TMC-Sicherungsvereinbarung</i>“) und eine Sicherungsvereinbarung zwischen TFS und TFA vom 7. August 2000 (die „<i>Sicherungsvereinbarung</i>“ und zusammen mit der TMC-Sicherungsvereinbarung die „<i>Sicherungsvereinbarungen</i>“). Die Sicherungsvereinbarungen stellen keine direkte oder indirekte Garantie seitens TMC oder TFS hinsichtlich der Schuldverschreibungen dar. Die Verpflichtungen von TMC aus ihrer Sicherungsvereinbarung und die Verpflichtungen von TFS aus ihren Sicherungsvereinbarungen sind mit ihren unmittelbaren, unbedingten, nicht nachrangigen und unbesicherten Verbindlichkeiten gleichrangig.</p> <p>Im Rahmen der TMC-Sicherungsvereinbarung stimmt TMC zu, dass sie TFS Mittel zur Verfügung stellen wird, die ausreichen, um ihren Zahlungsverpflichtungen für von ihr begebene Wertpapiere nachzukommen (dazu gehören Wertpapiere, die von Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen von TFS wie der Emittentin begeben wurden, gegenüber denen TFS Sicherungsverpflichtungen hat), und TMC verpflichtet sich sicherzustellen, dass TFS stets über ein konsolidiertes "Tangible Net Worth" von mindestens JPY 10.000.000 verfügt, solange TFS ausstehende Sicherungsverpflichtungen hat.</p> <p>TFS stimmt in ihrer Sicherungsvereinbarung mit der Emittentin zu, der Emittentin ausreichende Mittel zur Verfügung zu stellen, um ihren Zahlungsverpflichtungen für von ihr begebene Wertpapiere nachzukommen und verpflichtet sich, dass, TFA stets über ein konsolidiertes "Tangible Net Worth" von mindestens AUD 150.000 verfügt, solange die Emittentin Wertpapiere im Umlauf hat.</p> <p>"Tangible Net Worth" bezeichnet die Summe des gezeichneten Kapitals, der Kapitalrücklagen und der Gewinnrücklagen, abzüglich immaterieller Vermögenswerte.</p>

B.19	Gesetzliche und kommerzielle Bezeichnung der Sicherungsgeber	Toyota Financial Services Corporation (Sicherungsgeber der Emittentin) und Toyota Motor Corporation (Sicherungsgeber der Toyota Financial Services Corporation).
	Sitz/Rechtsform /Geltendes Recht/Land der Gründung	TFS ist eine nach japanischem Recht in Japan gegründete und ansässige Gesellschaft mit beschränkter Haftung. TMC ist eine gemäß dem japanischen Handelsgesetzbuch in Japan gegründete und ansässige Aktiengesellschaft mit beschränkter Haftung. TMC besteht gemäß dem japanischen Companies Act.
	Trend-Informationen	Entfällt; es gibt keine bekannten Trends, Unsicherheiten, Nachfragen, Verpflichtungen oder Vorfälle, die voraussichtlich die Aussichten von TFS oder TMC im laufenden Geschäftsjahr wesentlich beeinflussen dürften.
	Beschreibung der Gruppe	TFS ist eine Holdinggesellschaft, die von TMC gegründet wurde, um das Management der Finanzierungsgesellschaften von Toyota weltweit zu überwachen. TFS verfügt über 50 konsolidierte Tochtergesellschaften und sieben verbundene Unternehmen, von denen die meisten ihren Sitz zum Datum des Prospekts außerhalb von Japan haben. TFS ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von TMC, und TMC ist die Muttergesellschaft des Toyota-Konzerns.
	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Entfällt; es werden keine Gewinnprognosen oder -schätzungen im Prospekt abgegeben.
	Einschränkungen im Bestätigungsvermerk	Entfällt; es gibt keine Einschränkungen in dem Bestätigungsvermerk zu den geprüften Abschlüssen der TMC für die Geschäftsjahre zum 31. März 2013 und 2012.
	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen von TMC	Die folgenden ausgewählten Finanzinformationen wurden ohne wesentliche Anpassung dem ungeprüften Abschluss von TMC entnommen, der in Übereinstimmung mit US-GAAP erstellt wurde und im Financial Summary FY2014 (April 1, 2013 through March 31, 2014) von TMC enthalten ist.

	Geschäftsjahr zum 31. März	
	2014	2013
	(in Mio. JPY, mit Ausnahme der Aktienangaben und der Angaben je Aktie)	
<b>Informationen aus der Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung:</b>		
Automobil:		
Umsatzerlöse.....	¥ 23.781.404	20.419.100
Operatives Ergebnis.....	1.938.778	944.704
Finanzdienstleistungen:		
Umsatzerlöse.....	1.421.047	1.170.670
Operatives Ergebnis.....	294.891	315.820
Alle sonstigen:		
Umsatzerlöse.....	1.151.280	1.066.461
Operatives Ergebnis.....	64.270	53.616
Eliminierung von Beziehungen zwischen Segmenten:		
Umsatzerlöse.....	(661.820)	(592.039)
Operatives Ergebnis.....	(5.827)	6.748
Gesamtkonzern:		
Umsatzerlöse.....	25.691.911	22.064.192
Operatives Ergebnis.....	2.292.112	1.320.888
Ergebnis vor Ertragsteuern und Anteil am Ergebnis verbundener Unternehmen .....	2.441.080	1.403.649
Ergebnis, TMC zuzurechnen .....	1.823.119	962.163
Ergebnis je Aktie, TMC zuzurechnen .....		
Unverwässert.....	575,30	303,82
Verwässert .....	574,92	303,78

		Zum 31. März	
		2014	2013
		(in Mio. JPY)	
<b>Informationen aus der Konzernbilanz (Ende des Geschäftsjahres):</b>			
Summe Aktiva: .....		¥ 41.437.473	35.483.317
Kurzfristige Verbindlichkeiten, einschließlich kurzfristig fälliger Anteil langfristiger Verbindlichkeiten .....		7.780.483	6.793.956
Langfristige Verbindlichkeiten, ohne kurzfristig fälligen Anteil.....		8.546.910	7.337.824
Eigenkapital von TMC.....		14.469.148	12.148.035
Stammaktien .....		397.050	397.050
		Es gab keine wesentliche Veränderung der Finanzlage oder der Handelsposition von TMC und ihren konsolidierten Tochtergesellschaften (als Ganzes betrachtet) seit dem 31. März 2014, dem Datum des zuletzt veröffentlichten geprüften Abschlusses von TMC. Es gab keine wesentliche nachteilige Veränderung der Finanzlage oder der Aussichten von TMC und ihren konsolidierten Tochtergesellschaften (als Ganzes betrachtet) seit dem 31. März 2013, dem Datum des zuletzt veröffentlichten geprüften Abschlusses von TMC.	
	Ereignisse, die die Zahlungsfähigkeit der Sicherungsgeber beeinträchtigen	Entfällt; es gab keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit von TFS oder TMC, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.	
	Abhängigkeit von anderen Unternehmen der Gruppe	Als Holdinggesellschaft ist TFS abhängig von der Performance ihrer Tochtergesellschaften. Als Muttergesellschaft von Toyota ist TMC von der Performance aller Tochtergesellschaften von Toyota abhängig .	
	Haupttätigkeiten	Die Haupttätigkeit von TFS als Holdinggesellschaft ist neben der Förderung eines effizienten Finanzierungsgeschäfts die Formulierung der Pläne und Strategien des Finanzierungsgeschäfts sowie die Ergebnis- und Risikosteuerung der Finanzierungsgesellschaften von Toyota. TMC ist die Muttergesellschaft des Toyota-Konzerns, die in erster Linie Geschäfte in der Automobilindustrie in den folgenden Branchen tätigt: Automobil-Aktivitäten, Finanzdienstleistungstätigkeiten und alle anderen Geschäftsaktivitäten.	
	Beherrschende Anteilseigner	TFS ist eine hundertprozentige Holding-Tochtergesellschaft von TMC. Die Stammaktien von TMC sind an der Tokyo Stock Exchange, den vier anderen Börsen in Japan und auf der offiziellen Liste (Official List) der UK Listing Authority notiert und zum Handel an der London Stock Exchange zugelassen. Darüber hinaus sind Aktien von TMC in Form von American Depositary Shares an der New York Stock Exchange notiert. TMC wird von keinem ihrer Anteilseigner unmittelbar oder mittelbar beherrscht.	
	Ratings	Die vorrangigen langfristigen Verbindlichkeiten von TMC und ihren Tochtergesellschaften (einschließlich TFS), für die sie als Sicherungsgeber fungiert, wurden von Moody's Japan mit Aa3/Ausblick Stabil und von Standard & Poor's Japan mit AA-/Aussicht Stabil eingestuft. Siehe „Ratings“ oben.	

### Abschnitt C – Schuldverschreibungen

Punkt	Angaben	
C.1	Beschreibung der Schuldverschreibungen/ ISIN	Die Schuldverschreibungen sind die AUD 100.000.000 3,625 Prozent Schuldverschreibungen fällig 19. Juni 2017. International Securities Identification Number (ISIN): XS1077623459
C.2	Währung	Die Währung dieser Serie von Schuldverschreibungen ist der australische Dollar.
C.5	Übertragbarkeit der Schuldverschreibungen	Es gibt keine Beschränkungen für die Übertragbarkeit der Schuldverschreibungen, außer dass die Emittentin und die Dealer bestimmte handelsübliche Beschränkungen für Angebote, Verkäufe und Lieferungen von Schuldverschreibungen und für die Verteilung von Angebotsunterlagen in den Vereinigten Staaten, dem Europäischen Wirtschaftsraum (einschließlich des Vereinigten Königreichs und der Niederlande), Japan, Kanada, Australien, Neuseeland, der Volksrepublik China („VR China“ (ohne die Sonderverwaltungszone Hongkong der Volksrepublik China, der Sonderverwaltungsregion Macao der Volksrepublik China und Taiwan)), Hongkong, Singapur, Schweiz, Irland und Spanien vereinbart haben.

C.8	Mit den Schuldverschreibungen verbundene Rechte, Rangordnung und Beschränkungen dieser Rechte	<p><b>Status</b></p> <p>Die Schuldverschreibungen und die maßgeblichen Zinsscheine stellen unmittelbare, unbedingte, nicht nachrangige und unbesicherte Verbindlichkeiten der Emittentin dar und sind untereinander anteilig gleichrangig und ohne Vorrang und (mit Ausnahme von bestimmten Verbindlichkeiten, denen durch zwingende gesetzliche Bestimmungen ein Vorrang eingeräumt wird) gleichrangig mit allen anderen unbesicherten und nicht nachrangigen jeweils ausstehenden Verbindlichkeiten der Emittentin.</p>
		<p><b>Besteuerung</b></p> <p>Alle Zahlungen in Bezug auf die Schuldverschreibungen werden ohne Einbehalt oder Abzug von oder auf Grund von Steuern oder sonstigen Abgaben durch eine Regierungsstelle oder Behörde in Australien geleistet, es sei denn, ein solcher Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben. Falls ein solcher Einbehalt oder Abzug vorgeschrieben ist, ist die Emittentin verpflichtet, zusätzliche Beträge zu zahlen, um die einbehaltenen oder abgezogenen Beträge auszugleichen, vorbehaltlich bestimmter eingeschränkter Ausnahmen.</p> <p>Alle Zahlungen in Bezug auf die Schuldverschreibungen werden vorbehaltlich eines etwaigen Abzugs oder Einhalts geleistet, der nach den Bestimmungen des US-Bundeseinkommensteuerrechts, die gemeinhin als U.S. Foreign Account Tax Compliance Act („FATCA“) bezeichnet werden, vorgeschrieben ist, und es werden keine zusätzlichen Beträge zum Ausgleich der einbehaltenen oder abgezogenen Beträge gezahlt.</p>
		<p><b>Kündigungsgründe</b></p> <p>Die Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen enthalten folgende Kündigungsgründe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>(a) Nichtleistung von fälligen Kapital- oder Zinszahlungen auf die Schuldverschreibungen, die für eine bestimmte Zeit andauert;</li> <li>(b) Nichterfüllung oder Nichtbeachtung seitens der Emittentin einer Verpflichtung, Bedingung oder Bestimmung gemäß den Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen oder des Agency-Vertrags zugunsten der Gläubiger von Schuldverschreibungen (mit Ausnahme der Verpflichtung zur Leistung von Kapital- und Zinszahlungen auf die Schuldverschreibungen), die für eine bestimmte Zeit andauert; und</li> <li>(c) Ereignisse im Zusammenhang mit Auflösung, Liquidation, Konkurs, Insolvenz und Regelungen mit den Gläubigern der Emittentin.</li> </ul> <p>Die Schuldverschreibungen enthalten keine Drittverzugs-(Cross Default)-Klausel.</p>
		<p><b>Versammlungen</b></p> <p>Die Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen enthalten Bestimmungen für die Einberufung von Versammlungen von Gläubigern der Schuldverschreibungen, um über Angelegenheiten zu beraten, die ihre Interessen allgemein berühren. Diese Bestimmungen erlauben bestimmten Mehrheiten, alle Gläubiger, einschließlich Gläubigern, die an der betreffenden Versammlung nicht teilgenommen und abgestimmt haben, und Gläubiger, die gegen die Mehrheit gestimmt haben, zu verpflichten.</p>
		<p><b>Geltendes Recht</b></p> <p>Englisches Recht.</p>
C.9	Verzinsung/Rückzahlung	<p><b>Festverzinsliche Schuldverschreibungen</b></p> <p>Die Schuldverschreibungen werden ab dem Tag ihrer Begebung mit dem festen Zinssatz von 3,625 Prozent per annum verzinst. Die Rendite der Schuldverschreibungen beträgt 3,665 Prozent. Die Zinsen werden jährlich nachträglich am 19. Juni eines jeden Jahres bis zum Fälligkeitstag (einschließlich) gezahlt.</p>
		<p><b>Rückzahlung</b></p> <p>Vorbehaltlich eines Ankaufs und einer Entwertung oder einer vorzeitigen Rückzahlung werden die Schuldverschreibungen zum Nennbetrag zurückgezahlt. Die Schuldverschreibungen können aus steuerlichen Gründen vorzeitig zum Nennbetrag zurückgezahlt werden</p>
		<p><b>Gläubigervertreter</b></p> <p>Es wurde kein Treuhänder als Treuhänder für die Gläubiger von Schuldverschreibungen bestellt. The Bank of New York Mellon, die durch ihre Niederlassung in London handelt, wurde zur Emissionsstelle und Hauptzahlstelle bestellt.</p>
C.10	Zinszahlungen, wenn das Wertpapier eine derivative Komponente enthält	Entfällt; die Schuldverschreibungen sind keine derivativen Wertpapiere.

C.11	Zulassung/ Platzierung	Die Schuldverschreibungen sind zum geregelten Markt der London Stock Exchange zugelassen und in der offiziellen Liste (Official List) der UK Listing Authority notiert. Die Schuldverschreibungen können in Österreich, Belgien, Deutschland, Irland, Luxemburg, den Niederlanden und dem Vereinigten Königreich öffentlich angeboten werden.
------	---------------------------	--

#### Abschnitt D – Risiken

Punkt	Angaben	
D.2	Zentrale Risiken in Bezug auf die Emittentin	<p>Jede Emittentin, TFS und TMC haben im Prospekt eine Reihe von Faktoren bezeichnet, die ihr Geschäft und, im Fall der Emittentin, ihre Fähigkeit, auf die Schuldverschreibungen fällige Zahlungen zu leisten oder, im Fall von TFS und TMC, ihre Verpflichtungen im Rahmen der Sicherungsvereinbarungen zu erfüllen, wesentlich nachteilig beeinflussen könnten. Zu diesen Faktoren gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Änderungen der allgemeinen geschäftlichen, wirtschaftlichen und geopolitischen Bedingungen und Marktbedingungen, einschließlich des Marktes insgesamt für Einzelhandelsverkäufe, Kfz-Finanzierung für Klein- oder Großkunden, Leasing oder Händlerfinanzierung, Änderungen in der Höhe des Umsatzes von Toyota- und/oder Lexus-Fahrzeugen oder anderen Fahrzeugen im Markt der Emittentin;</li> <li>• Rückrufaktionen und andere damit zusammenhängende Ankündigungen, die sich negativ auf den Umsatz auswirken könnten, unter anderem aufgrund der tatsächlichen oder wahrgenommenen Qualität, Sicherheit oder Zuverlässigkeit von Toyota- und Lexus-Fahrzeugen, da das Geschäft der Emittentin wesentlich vom Verkauf von Toyota- und Lexus-Fahrzeugen abhängt;</li> <li>• ein Rückgang des Umsatzes mit Toyota- und Lexus-Fahrzeugen hat einen negativen Einfluss auf die Höhe des Finanzierungsvolumens der Emittentin;</li> <li>• Änderungen der Ratings der vorrangigen langfristigen Verbindlichkeiten von TMC und bestimmten ihrer verbundenen Unternehmen, einschließlich der Emittentin;</li> <li>• das Versäumnis eines Kunden oder Händlers, die Bedingungen eines Vertrages mit einer Emittentin zu erfüllen oder anderweitig eine vereinbarte Leistung zu erbringen;</li> <li>• das Versäumnis eines Finanzinstituts und anderer Kontrahenten in der Finanzindustrie, ihre vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen;</li> <li>• die bei neu abgeschlossenen Leasinggeschäften geschätzten Restwerte können möglicherweise am Ende der Leasingverträge nicht erzielt werden;</li> <li>• Liquiditätsrisiko aufgrund der Unfähigkeit des TFS-Konzerns (einschließlich der Emittentin), die Kapazität zur Finanzierung von Vermögenswerten und zur Rückzahlung von Verbindlichkeiten rechtzeitig und kosteneffizient bereitzustellen;</li> <li>• Änderungen der Marktzinssätze, der Wechselkurse und anderer relevanter Marktparameter oder Preise und/oder ein Rückgang im Wert des Beteiligungsportfolios;</li> <li>• nicht ausreichende oder fehlgeschlagene Prozesse, Systeme oder interne Kontrollen, mangelnde Wirksamkeit von Sicherheiten, Diebstahl, Betrug, Cyber-Sicherheitsverstöße, Erdbeben, andere Naturkatastrophen oder andere Katastrophen;</li> <li>• der weltweite Automobilmarkt ist einem intensiven Wettbewerb ausgesetzt und volatil und die weltweite Finanzdienstleistungsbranche ist ebenfalls einem intensiven Wettbewerb ausgesetzt;</li> <li>• die Unfähigkeit, neue, innovative, preisgünstige Produkte anzubieten, die die Kundennachfrage zeitnah befriedigen;</li> <li>• die Unfähigkeit, im Anschluss an einen größeren Markteinbruch die laufenden Kosten mit laufenden Erträgen zu decken; und</li> <li>• Änderungen von Gesetzen oder Vorschriften in Bezug auf die Finanzdienstleistungsbranche und die Automobilindustrie, einschließlich derjenigen in Bezug auf Fahrzeugsicherheit und Umweltangelegenheiten oder eine Nichteinhaltung der darauf anwendbaren einschlägigen Gesetze oder Vorschriften.</li> </ul>
D.3	Zentrale Risiken in Bezug auf die Schuldverschreibungen	<p>Es gibt ferner Risiken, die mit den Schuldverschreibungen verbunden sind, einschließlich einer Reihe von Risiken im Zusammenhang mit der Struktur der Schuldverschreibungen, Marktrisiken und Risiken im Zusammenhang mit Schuldverschreibungen allgemein, wie beispielsweise, dass:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Veränderungen der Marktzinssätze sich auf den Wert der Schuldverschreibungen auswirken, die festverzinslich sind;</li> <li>• die Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen Bestimmungen enthalten, die unter bestimmten Umständen deren Änderung ohne die Zustimmung aller Anleger ermöglichen;</li> <li>• der Gläubiger möglicherweise keine Zahlung der auf die Schuldverschreibungen fälligen Beträge in voller Höhe erhält, weil von der Emittentin Beträge einbehalten wurden, um geltendem Recht zu genügen;</li> <li>• Anleger dem Risiko von Änderungen von Gesetzen oder Vorschriften ausgesetzt sind, die den Wert ihrer Schuldverschreibungen beeinträchtigen;</li> <li>• der Wert der Investition eines Anlegers durch Wechselkursschwankungen beeinträchtigt werden kann, wenn die Schuldverschreibungen nicht auf die Währung des Anlegers lauten;</li> </ul>



		<ul style="list-style-type: none"> <li>• es keinen oder nur einen begrenzten Sekundärmarkt für die Schuldverschreibungen geben könnte; und</li> <li>• ein Rating, das Schuldverschreibungen erteilt wurde, nicht unbedingt alle Risiken, die mit einer Anlage in die Schuldverschreibungen verbunden sind, ausreichend widerspiegelt.</li> </ul>
--	--	--

### Abschnitt E – Angebot

Punkt	Angaben	
E.2b	Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse	Der Nettoerlös aus der Begebung der Schuldverschreibungen wird von der Emittentin für allgemeine Unternehmenszwecke verwendet, die die Gewinnerzielung einschließen.
E.3	Angebotskonditionen	Der Ausgabepreis der Schuldverschreibungen beträgt 99,888 Prozent ihres Nennbetrags.
		<b>Angebotsfrist:</b> Vom und ab dem Datum der Veröffentlichung der Endgültigen Bedingungen vom 13. Juni 2014 bis zum 18. Juni 2014.
		<b>Angebotspreis:</b> Die Emittentin hat die Schuldverschreibungen ausschließlich den Konsortialbanken (und keiner anderen Person) zum Ausgabepreis von 99,888 Prozent, abzüglich einer Gesamtprovision von 0,10 Prozent des Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen, angeboten und wird sie an die Konsortialbanken verkaufen. Die Konsortialbanken und Platzeure bieten die Schuldverschreibungen ihren Kunden an und verkaufen sie in Übereinstimmung mit den Vereinbarungen, die zwischen jeder Konsortialbank und ihren Kunden (einschließlich Platzeuren) oder jedem Platzeur und seinen Kunden in Bezug auf den Ausgabepreis und bestehende Marktbedingungen getroffen werden.
		<b>Angebotsbedingungen:</b> Angebote von Schuldverschreibungen stehen unter der Bedingung der Begebung der Schuldverschreibungen und den im Konsortialvertrag vom 13. Juni 2014 zwischen der Emittentin und den Managern genannten Bedingungen. Im Verhältnis zwischen Managern und ihren Kunden (einschließlich Platzeuren), oder zwischen Platzeuren und ihren Kunden sind Angebote von Schuldverschreibungen zusätzlich von etwaigen Bedingungen abhängig, die von den Parteien vereinbart werden können und/oder in Vereinbarungen zwischen ihnen festgelegt sind.
		<b>Beschreibung des Antragsverfahrens:</b> Ein potenzieller Anleihegläubiger kauft die Schuldverschreibungen in Übereinstimmung mit den bestehenden Vereinbarungen zwischen dem betreffenden Manager und seinen Kunden, oder dem betreffenden Platzeur und seinen Kunden, in Bezug auf den Kauf von Wertpapieren im Allgemeinen. Anleihegläubiger (außer Managern) treffen keine vertragliche Vereinbarung direkt mit der Emittentin in Bezug auf das Angebot oder den Kauf von Schuldverschreibungen.
		<b>Beschreibung der Möglichkeit zur Reduzierung der Zeichnungen und des Verfahrens für die Erstattung des zu viel gezahlten Betrags an die Antragsteller:</b> Entfällt.
		<b>Mindest- und/oder maximale Zeichnungshöhe:</b> Es bestehen keine im Voraus festgelegten Zuteilungskriterien. Die Manager und die Platzeure bestimmen Zuteilungs- und/oder Zeichnungskriterien in Übereinstimmung mit Marktüblichkeit und anwendbaren Gesetzen und Vorschriften und/oder anderen zwischen ihnen vereinbarten Regelungen.
		<b>Methode und Fristen für die Bedienung der Schuldverschreibungen und deren Lieferung:</b> Die Manager kaufen die Schuldverschreibungen von der Emittentin auf der Grundlage von Lieferung gegen Zahlung zum Ausgabebetrag. Potenzielle Anleihegläubiger werden von dem betreffenden Manager oder dem betreffenden Platzeur von Zuteilungen von Schuldverschreibungen an sie und den verbundenen Abwicklungsregelungen in Kenntnis gesetzt.
		<b>Modalitäten und Termin für die öffentliche Bekanntgabe der Angebotsergebnisse:</b> Entfällt.
		<b>Verfahren für die Ausübung eines etwaigen Vorkaufsrechts, die Handelbarkeit der Zeichnungsrechte und die Behandlung der nicht ausgeübten Zeichnungsrechte:</b> Entfällt.
		<b>Tranche(n), die bestimmten Ländern vorbehalten sind:</b> Entfällt.

		<p>Verfahren zur Meldung gegenüber den Zeichnern über den zugeteilten Betrag und Angabe, ob eine Aufnahme des Handels vor der Meldung möglich ist:</p> <p>Potenzielle Anleihegläubiger werden von dem betreffenden Manager oder dem betreffenden Platzeur in Übereinstimmung mit den bestehenden Vereinbarungen zwischen diesen Managern oder Platzeuren und ihren Kunden in Kenntnis gesetzt. Jeglicher Handel in den Schuldverschreibungen erfolgt auf Risiko der potenziellen Anleihegläubiger.</p>
		<p>Kosten und Steuern, die speziell dem Zeichner oder Käufer in Rechnung gestellt werden:</p> <p>Entfällt.</p>
		<p>Name(n) und Anschrift(en), soweit der Emittentin bekannt, der Platzeure in den einzelnen Ländern des Angebots:</p> <p>Der Emittentin nicht bekannt.</p>
E.4	Interessen von natürlichen und juristischen Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind	<p>Käufern können im Zusammenhang mit der Begebung der Schuldverschreibungen im Rahmen des Programms Gebühren gezahlt werden. Den Managern werden Gesamtprovisionen in Höhe von 0,10 Prozent des Nennbetrages der Schuldverschreibungen gezahlt. Jeder Manager und seine verbundenen Unternehmen können jetzt oder künftig an Investment Banking- und/oder Commercial Banking-Geschäften beteiligt sein, und können für die Emittentin und ihre verbundenen Unternehmen im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsbetriebs andere Dienstleistungen erbringen.</p>
E.7	Ausgaben, die dem Anleger von der Emittentin oder einem Anbieter in Rechnung gestellt werden	<p>Entfällt; die Emittentin stellt dem Anleger keine Ausgaben in Rechnung.</p>